

Ein Plädoyer für "Schreiben durch Lesen"?

Beitrag von „Asfaloth“ vom 7. November 2013 14:51

[Pensionist](#); gern geschehen 😊

Ich habe mich damit beschäftigt weil mein Sohn jetzt in die 1.Klasse kam. Ich habe zu meiner Zeit noch ganz klassisch mit einer Fibel gelernt und empfinde dadurch keinerlei Nachteile. Wenn es mal bei ihm soweit ist, werde ich auch nicht nichts tun. Sprich, eingreifen, aber nicht alles zerstören. Diese Art der Reformpädagogik zeigt für mich persönlich, dass nicht alle schulischen Neuerungen sinnvoll bzw. ausgereift bzw. angepasst ans System sind.